

## Weitere Fundplätze für seltenere württembergische Pflanzen.

Von Pfarrer Dr. Engel in Ettlenschiess.

### A. Phanerogamen.

*Aristolochia Clematitis* L., im Pfarrgarten von Heubach und im Wirthsgarten zu Eckwälden (bei Boll), der Pflanzenfreunden durch seine prächtige Buchslaupe ohnediess längst bekannt ist.

*Asperula arvensis* L., auf Aeckern des Tegelbergs (Markung Stötten), sowie auf dem Bosler oberhalb Gruibingen.

*Astragalus Cicer* L., am Weg zwischen Ettlenschiess und Lonsee einmal, bei Dischingen, O.-A. Neresheim, auf dem Abraum der Molassesandgruben öfters von mir beobachtet

*Orobus vernus* L., var. *albus* (oder *Orobus albus* L. fl.?), ein Exemplar im Wald bei Ettlenschiess.

*Calamintha officinalis* Mönch, um Geislingen (Tegelberg, Roggen-  
thal, Oedenthurm), häufig.

*Salvia verticillata* L., früher selten, jetzt gemein an unseren Eisenbahndämmen (Geislingen etc.).

*Cypripedium Calceolus* L., auf der Hinterseite der Fuchseck, unterhalb der „weissen Mauer“ gegen Schlath.

*Ophrys muscifera* Huds., sporadisch bei Geislingen (Tegelberg, Oedenthurm) und auf der Fuchseck (einmähdige Wiesen des Gairenhofs).

*Orchis globosa* L. und *ustulata* L., beide auf dem grünen Berg nicht selten.

*Spiranthes autumnalis* Rich., auf Hochwiesen bei Hossingen, O.-A. Balingen.

- Dentaria bulbifera* L., sporadisch in den Wäldern um Ettlenschliess, Altheim und Bräunisheim.
- Lepidium Draba* L., neuerdings häufig an unseren Eisenbahndämmen (Geislingen).
- Lunaria rediviva* L., auf dem Posidonienschiefer der sogenannten „Heiningen Berge“ bei Göppingen.
- Sisymbrium strictissimum* L., an der Eyb zwischen Eybach und Geislingen.
- Gagea lutea* R. et Sch., auf einer Waldwiese bei Ettlenschliess, an Bächen bei Eybach und Wisgoldingen.
- Ornithogalum nutans* L., im Schlossgarten von Warthausen und Eybach (verwildert).
- Helleborus viridis* L., in der Gegend um Biberach nicht selten.
- Thalictrum aquilegifolium* L., ausser in der Balingen Gegend, wo es auf den Albbergen häufig ist, auch im Schmiechenthal bei Gundershofen; *Thalictrum minus* L., auf dem Rosenstein bei Heubach.
- Ranunculus aconitifolius* L., überall sporadisch in den Wäldern um Ettlenschliess.
- Lithospermum officinale* L., überall um Geislingen; *L. purpureo-coeruleum* L., an der Steige Geislingen-Stötten.
- Spiraea Filipendula* L., selten auf dem grünen Berg, häufiger am Gebirgsrand zwischen Burgfelden und Böllertfelsen.
- Rosa alpina* L., am Gebirgsrand zwischen Hörnle und Lochen, ein Exemplar.
- Primula farinosa* L., auf einer sumpfigen Wiese bei Dächingen, O.-A. Ehingen, auf Süsswasserkalk (geht also über die Donau herüber).
- Pyrola uniflora* L., in einem Föhrengehölz des sog. „Ofenlochs“ bei Bernstadt.
- Ribes alpinum* L., häufig in den Felsschluchten der Albberge um Laufen, O.-A. Balingen.
- Rumex scutatus* L., häufig im „Felsenthal“ bei Eybach; auf dem Rosenstein bei Heubach an einem Felsen (gegen Lautern).
- Specularia speculum* A. Dec., sporadisch im Winterfeld um

- Ettlenschiess, massenhaft im Brenzthal bei Giengen. *Specularia hybrida* A. Dec., im Wintergetreide bei Luizhausen.
- Globularia vulgaris* L., auf Hochwiesen zwischen Hörnle und Lochen.
- Solanum Dulcamara* L., einmal auf dem Plateau der Alb, bei Ettlenschiess, getroffen.

#### B. Kryptogamen.

- Ophioglossum vulgatum* L., auf allen Aeckern um Ettlenschiess gemein (im Tertiärlehm 0,5 m tief wurzelnd).
- Botrychium Lunaria* Sw., im Abraum der Molassesandgruben bei Ursendorf; auf dem Scharben bei Unteressendorf sporadisch.
- Pteris aquilina* L., am Fuss zwischen Grat und Hörnle oberhalb Laufen, auf Ornatenthon; mit ihm zusammen
- Equisetum Telmateja* Ehrh. und *Equis. sylvaticum* L., letzteres auch auf Br. Jura  $\beta$  am Fuss des Rechbergs.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Theodor

Artikel/Article: [Weitere Fundplätze für seltenere württembergische Pflanzen, 343-345](#)